

Sprechen

telc Deutsch C2

Kandidatenblätter · 15 Minuten · Übungssatz 4

In diesem Heft

- Teil 1 Teil 1: Vortrag
- Teil 2 Teil 2: Vertiefendes Gespräch

Bearbeiten Sie die Aufgaben mündlich mit einer Partnerin oder einem Partner. Auf Faust finden Sie die interaktive Übung und weitere Materialien.

[Auf faustacademy.com weiterüben →](https://www.faustacademy.com)

Unabhängiges Übungsmaterial. Nicht von telc gGmbH herausgegeben oder geprüft.

C2 · Sprechen

Übung im telc-Prüfungsformat

Übungssatz 4

Arbeitszeit: 15 Minuten

Vorbereitungszeit: 20 Minuten

Sie haben 20 Minuten Vorbereitung. Die Einzelprüfung dauert insgesamt höchstens 15 Minuten: ungefähr sechs bis acht Minuten Vortrag und sieben bis neun Minuten vertiefendes Gespräch.

Bereiten Sie einen Vortrag vor und führen Sie anschließend das daran gebundene Prüfungsgespräch.

Wählen Sie für Ihren Vortrag eines der beiden angebotenen Themen.

Teil 1: Vortrag

Sie eröffnen eine kleine Podiumsdiskussion mit einem Vortrag. Sie haben 20 Minuten Vorbereitungszeit und dürfen Stichwortnotizen anfertigen und beim Sprechen verwenden. Wörterbücher sind nicht erlaubt. Stellen Sie Ihr Thema klar gegliedert und differenziert dar und heben Sie wesentliche Punkte hervor.

Bereiten Sie nur eines der zwei Themen vor.

Ihre Aussagen bilden anschließend die Grundlage des vertiefenden Gesprächs.

Sprechen Sie ungefähr sechs bis acht Minuten.

Thema 1. Thema A: Lokaljournalismus und öffentliche Aufmerksamkeit

Welche Aufgaben haben lokale Redaktionen gegenüber Menschen mit unterschiedlichen Informationsbedürfnissen? Beschreiben Sie für eine Region Ihrer Wahl, wie sich lokale Berichterstattung bis heute verändert hat. Erläutern Sie Ursachen dieses Wandels und seine Bedeutung für die öffentliche Wahrnehmung örtlicher Anliegen. Veranschaulichen Sie an konkreten redaktionellen Entscheidungen, wie unterschiedliche Interessen berücksichtigt werden können. Entwickeln Sie abschließend einen begründeten Zukunftsausblick.

Thema 2. oder

Thema B: Private Unterlagen als öffentliches Gedächtnis

Wie gelangen persönliche Briefe, Fotografien oder Tagebücher in die öffentliche Erinnerung einer Stadt? Beschreiben Sie Veränderungen dieses Umgangs bis heute und erläutern Sie deren Ursachen und gesellschaftliche Bedeutung. Veranschaulichen Sie Ihre Überlegungen an konkreten Formen der Sammlung und Nutzung. Welche Verantwortung tragen Stadtarchive gegenüber abgebenden Personen, erwähnten Menschen und Forschenden? Schätzen Sie abschließend mögliche zukünftige Entwicklungen ein.